

## 2.8 Das, was das Leben bereichert: Kultur

Gremium:	Landesvorstand
Beschlussdatum:	03.09.2018
Tagesordnungspunkt:	2. GEMEINSAM und GERECHT - für eine solidarische Brandenburg
Status:	Modifiziert

1 Kultur liefert unserer Gesellschaft sehr wichtige Impulse. Eine grüne Kulturpolitik fördert nicht nur die  
2 etablierte Kultur (Theater, Orchester, große Museen), sondern auch viele Formen der Subkultur. Eine offene  
3 und demokratische Gesellschaft gibt es nur mit kultureller Vielfalt, künstlerischer Freiheit und dem Zugang  
4 zu kultureller Bildung für alle Menschen. Kulturelle Bildung soll als fester Bestandteil im Alltag aller  
5 Bildungseinrichtungen und an außerschulischen Lernorten stattfinden. (Schlüsselprojekt *Von Anfang an und  
6 Lebenslang*)

7 Brandenburg bietet eine große Vielfalt an kulturellen Einrichtungen und engagierten Kulturschaffenden in  
8 Stadt und Land. Es ist Ziel unserer Kulturpolitik, das kulturelle Leben des gesamten Landes in Theatersälen,  
9 Museen, Galerien und Ateliers, Kirchen, Bibliotheken und Musikschulen zu beleben und zu vernetzen.

10 Die „Kulturpolitische Strategie des Landes Brandenburg“ unterstützen wir. Die Ziele sind aber nur zu  
11 erreichen, wenn wir Brandenburgs Kommunen solide finanzieren. Denn es sind die Landkreise, Städte und  
12 Gemeinden, die den größten Teil der kulturellen Infrastruktur des Landes tragen.

### 13 **Mehr Landesförderung für die Musik- und Kunstschulen**

14 In der kulturellen Bildung spielen die Musik- und Kunstschulen eine entscheidende Rolle. Wir wollen den  
15 Musik- und Kunstschulen durch eine Aufstockung der Förderung mehr Qualität, eine bessere Ausstattung  
16 und eine bessere Entlohnung des Personals ermöglichen.

### 17 **Förderung derKunstschaffenden, derFreien Szene und Soziokultur**

18 Die berufliche Existenz zahlreicher Künstler\*innen und Künstler ist prekär. Viele zieht es nach  
19 Brandenburg, weil sie hier oft noch bezahlbare Ateliers und Werkstätten finden. Das muss auch im  
20 Ballungsraum um Berlin und in Potsdam möglich bleiben. Würde künstlerische Arbeit nach geleisteten  
21 Stunden abgerechnet, wäre schnell klar, dass viele Kulturschaffende im Niedriglohnsektor arbeiten. Sehr  
22 oft handelt es sich dabei um prekäre Arbeit im öffentlichen Auftrag. Deshalb wollen wir dafür sorgen, dass  
23 sich öffentliche Auftraggeber zu einem Mindestlohn für die freie Kunst- und Kreativszene verpflichten.

24 Auf die gut dreißig freien Theater im Land kommen ein Drittel aller Theaterbesuche, aber nur vier Prozent  
25 der Förderung. Uns ist es gelungen, die Förderung der freien Theater ab 2017 deutlich zu verbessern. Das  
26 wollen wir fortsetzen. Außerdem treten wir für die Schaffung eines Fonds ein, aus dem nicht nur die  
27 Kommunen sondern auch gesellschaftlich aktive Vereine Geld für Theateraufführungen an ihrem Ort  
28 beantragen können. Auch für die Kulturarbeit mit Geflüchteten wollen wir mehr Geld bereitstellen.

### 29 **Erinnerungskultur und Aufarbeitung**

30 Wir sehen uns in der politischen Verantwortung, Konsequenzen aus unserer wechselvollen Geschichte zu  
31 ziehen. Gerade angesichts zunehmender nationalistischer und rassistischer Tendenzen in unserer  
32 Gesellschaft kommt den Gedenkstätten eine wichtige aufklärende und demokratiefördernde Funktion zu.  
33 Die Erinnerungsorte an die Gräueltaten des Nationalsozialismus und an das Unrecht in der DDR sowie die damit  
34 verbundene Bildungsarbeit werden wir finanziell und personell verlässlich weiter fördern. Außerdem  
35 wollen wir endlich die immer noch vernachlässigten Verbrechen der reichsdeutschen Kolonialzeit in den  
36 Blick nehmen. (Schlüsselprojekt *Kolonialzeit sichtbar machen*)

### 37 **Förderung Denkmalschutz und Ortsbilder**

38 Unsere Baudenkmäler sind wichtige Zeugen der vielfältigen Landesgeschichte Brandenburgs. Sie stiften  
39 kulturelle Identität und Heimatverbundenheit. Deshalb haben wir ergänzend zu den bestehenden  
40 Förderprogrammen einen Denkmalfonds initiiert, um historisch herausragende Gebäude schnell  
41 notzusichern und vor dem endgültigen Verfall zu bewahren. Diesen Fonds wollen wir auf mindestens zwei  
42 Millionen Euro aufstocken. (Schlüsselprojekt *Mehr Schwung in die Denkmalpflege*) Bauherr\*innen und  
43 Vereine, die ortsbildprägende Gebäude wie Bahnhöfe, Gutshäuser oder Schulen erhalten und sanieren,  
44 wollen wir mit einer Erleichterung bei den Bauauflagen, besserer Beratung und einer Sonderförderung  
45 unter die Arme greifen. (Schlüsselprojekt *Lebendige ländliche Räume*)

#### 46 **Filmförderung und Kreativwirtschaft**

47 Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist mit mehr als 27.000 Erwerbstätigen eine wichtige Branche in  
48 Brandenburg und ein starker Motor für Innovationen: Die rund 12.000 Unternehmen setzen jedes Jahr etwa  
49 1,4 Milliarden Euro um. Netzwerkarbeit und Mentoring-Angebote sind wichtige Förderungen für die  
50 Branche, um deren Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Wir begrüßen daher den Start der Beratungs- und  
51 Serviceagentur für Kultur und Kreativwirtschaft als wichtigen Baustein zur Stärkung der  
52 Kultureinrichtungen und der Unternehmen der Kreativwirtschaft im Land. Viele Kulturschaffende sind  
53 selbstständig und Kleinunternehmer\*innen. Die geistigen, kreativen, kulturellen und sozialen Innovationen,  
54 die sie schaffen und die zu einer lebendigen Demokratie beitragen, fallen aber bei den klassischen  
55 Wirtschaftsförderprogrammen durch das Raster. Das wollen wir ändern.

56 Babelsberg hat sich zu einem international anerkannten Medienstandort entwickelt, immer mehr  
57 Menschen finden in der Kultur- und Medienwirtschaft Arbeit. Wir wollen die Entwicklung der Branche  
58 gezielt fördern und für bessere Arbeitsbedingungen sorgen. Die gemeinsame Filmförderung mit Berlin  
59 durch das Medienboard hat sich bewährt. Der Film ist zu einem wichtigen Wirtschafts- und Werbefaktor der  
60 Region geworden. Gerne möchten wir daher die Film-Förderung durch das Medienboard fortsetzen und an  
61 konkrete Vorgaben mit ökologischen und sozialen Kriterien knüpfen.

#### 62 **Sorbisch-wendische Traditionen machen unser Land bunt und vielfältig**

63 Die Sprach- und Kulturförderung für die lange unterdrückte sorbisch-wendische Minderheit in der Lausitz  
64 zahlt sich aus. Sie trägt zum kulturellen Reichtum unseres Landes bei, macht unser Land vielfältiger und  
65 bunter und verbindet uns mit unseren östlichen Nachbarn. Deshalb wollen wir die Zuschüsse deutlich  
66 aufstocken.